

Neurodermitis bei Kindern

Kostenloser Eltern-Ratgeber Neurodermitis

Kompetente Tipps zum Umgang mit Neurodermitis bei Kindern liefert ein praxisnaher Leitfaden, der in Zusammenarbeit von Prof. Dr. med. Uwe Gieler und dem Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. entstanden ist.

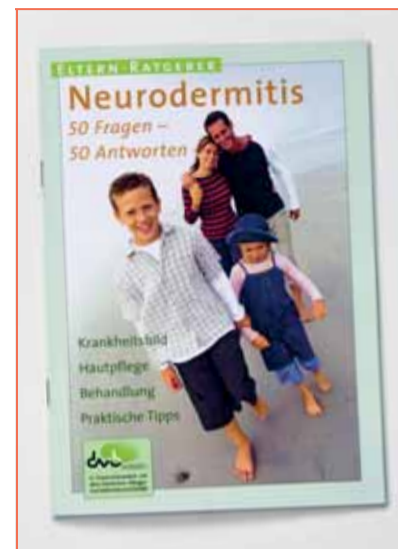
Wenn ein Kind an Neurodermitis leidet, ist das für die gesamte Familie eine Herausforderung und wirft viele Fragen auf. Welche Therapien gibt es und wie sollte die Haut gepflegt werden? Wie erleichtert man seinem Kind alltägliche Situationen?

An wen kann man sich mit speziellen Fragen wenden? Der „Eltern-Ratgeber Neurodermitis“, der vom Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V. und der Neurodermitis-Schulungs-Akademie Hessen-Thüringen (Prof. Dr. Uwe Gieler) herausgegeben wird,

gibt konkrete Antworten auf die 50 wesentlichsten Fragen. Heraus gekommen ist ein bemerkenswert praxisnaher Leitfaden, der den aktuellen Wissensstand in Sachen Neurodermitis auf sehr verständliche Weise vermittelt.

Umfassende Hilfe in kompakter Form

Der „Eltern-Ratgeber Neurodermitis“ thematisiert die Fragen zu den Bereichen Krankheitsbild, Hautpflege, Behandlung und praktische Tipps, die Haut- und Kinderärzte, Psychologen und Ernährungsspezialisten in der Praxis häufig gestellt werden. Hierdurch bietet der Ratgeber umfassende Hilfe in kompakter



Viele gute Tipps von Experten an Eltern und ein besonderer Service: Der neue Ratgeber wird auf Anforderung kostenfrei zugeschickt.

Xamiol®

Calcipotriol/ Betamethason-Dipropionat



Ab März 2009
erhältlich!

Die schnelle und nachhaltige
Therapie bei Kopfhaut-Psoriasis

Xamiol 50 Mikrogramm/g + 0,5 mg/g Gel

Zus.: Wirkstoffe: 50 Mikrogramm/g Calcipotriol (als Monohydrat), Betamethason 0,5 mg/g (als Dipropionat). Sonst. Bestandt.: dickflüssiges Paraffin, α -Hydro- ω -octadecyloxypoly(oxypropylen)-15, hydriertes Rizinusöl, Butylhydroxytoluol, all-rac- α -Tocopherol. **Anwend.:** äußerl. Behandl. v. Kopfhaut-Psoriasis. **Gegenanz.:** Überempfindlichk./Allergie gg. einen d. Bestandt., bei Problemen mit dem Kalziumspiegel, Psoriasis guttata, erythrodermatica, exfoliativ, pustulös, ernsten Leber-/Nierenerkrankungen, Hautareale, die betroffen sind v. Infekt./Erkrank. (hervorgeh. durch Viren, Pilze, Bakterien, Parasiten), Tuberkulose, Syphilis, periorale Dermatitis, dünne Haut, leicht zu verletzende Hautgefäße, Dehnungsstreifen, Ichtyose, Akne, Rosacea, Geschwüre, rissige Haut. Vorsicht bei gleichz. Anwend. anderer Kortikosteroid-haltiger Medikam. Bei abrupten Absetzen Verschlechl. d. Psoriasis od. erneutes Aufflammen mögl., Zuckerkrankh., bei Hautentzünd. Behandl. u. Umständen absetzen. Schwangersch./Stillz.: nur nach Rückspr. m. dem Arzt. Kdr./Jugendl. <18 Jahre. **Nebenw.:** Schwerw./gelegentl. b. Betamethason: Selt./verstärkt u. Langzeitnw. od. dicht abschließenden Verbänden: eingeschr. Funktion d. Nebennieren, Grauer Star, erh. Augeninnendruck, Infektionen, pustulöse Psoriasis. **Gelegentl.:** Verschlechl. d. Psoriasis. **Sehr selt.:** Allerg. Reakt. wie Gesichtsschwell., Schwell. an z. B. Händen/ Füßen/Mund/Hals, Atembeschwerd. B. allerg. Reakt. Behandl. beenden. Erh. Kalziumwerte i. Blut/Urin mögl. (gewöhnl. b. Überdos.). Normalisierung d. Werte nach Absetzen. **Weniger schwerw. b. Betamethason/verstärkt u. Lanzeitanw.:** Dünnerwerden d. Haut, Auftreten oberflächlicher Venen/Dehnungsstreifen, Veränd. d. Haarwachstums, periorale Dermatitis, allerg. Kontaktdermatitis, Kolloidmilium, Depigmentierung. **Weniger schwerw. b. Xamiol/häufig:** Juckreiz. **Gelegentl.:** Augenreizung, Gefühl v. Brennen, Hautschmerz./-reizung, Follikulitis, Dermatitis, Erythem, Pickel, trockene Haut, Hautausschlag u. pustulös. Hautausschlag. Verschreibungspflichtig. Nicht im Kühlschrank lagern. Flasche im Umkarton aufbewahren, um Inhalt vor Licht zu schützen. Haltbark. nach Anbr.: 3 Monate. Flasche vor Gebrauch schütteln. Nicht direkt auf Gesicht od. an d. Augen anwend. Auftragen auf d. Kopfhaut. Nach Anw. Hände waschen. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Pharmazeutischer Unternehmer: LEO Pharmaceutical Products Ltd. A/S, Industriparken 55, DK-2750 Ballerup

Örtl. Vertreter: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Str. 233 A3, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102-201-0, Telefax: 06102-201-200

Darreichungsformen, Packungsgrößen:

Flasche mit 60 g [N2]

Stand: August 2008

Form. Darüber hinaus werden eine Reihe von nützlichen Hinweisen und Adressen aufgeführt, über die man sich weiterführend informieren oder auch konkrete individuelle Beratung einholen kann.

Über Neurodermitis gibt es viel Literatur. Der „Eltern-Ratgeber Neurodermitis“ allerdings bringt das auf den Punkt, was Eltern und Betroffene am meisten interessiert. ◆

Schnell anfordern!

Medizinische und pharmazeutische Fachkreise können den Leitfaden unter dem Stichwort „Eltern-Ratgeber Neurodermitis“ per E-Mail kostenlos anfordern:

Interessierte bzw. betroffene Eltern können diesen nützlichen Ratgeber ebenfalls unter diesem Stichwort direkt beim DAAB e.V. kostenlos anfordern:

E-Mail an info@daab.de
oder ein Fax an
(0 21 61) 81 49 430.

AADi e.V. aktuell:

Die AADi e.V. (Arbeitsgemeinschaft Assoziierter Dermatologischer Institute e.V.) veranstaltet am 16. Mai 2009 in Nürnberg ihr diesjähriges 20. Kompetenzseminar.

Dazu sind AADi-Mitglieder und sonstige interessierte Dermatologen aus Klinik und Praxis (auch ohne assoziierte Institute!) sowie ihr Praxis- und Institutspersonal herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldung:

AADi-Sekretariat
CAS Rosenparkklinik GmbH
Karin Schäfer / Silvia Becker
Seeheimer Str. 3
D-64297 Darmstadt

Tel.: (0 61 51) 10 123-0
Fax: (0 61 51) 10 123-10
info@cas-rosenparkklinik.de